

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	XV
Literaturverzeichnis .....	XIX
<b>A. Die Entwicklung des Berufsbeamtentums in Deutschland</b>	
I. Die Geschichte des Berufsbeamtentums in Deutschland .....	1
II. Die Reform des Beamtenrechts in Deutschland .....	3
<b>B. Die allgemeinen Grundlagen des Beamtenrechts</b>	
I. Die Grundbegriffe des Beamtenrechts .....	5
1. Das öffentlich-rechtliche Dienst- und Treueverhältnis als Inbegriff des Beamtenrechts .....	5
2. Der Beamtenbegriff .....	7
3. Das Amt .....	9
II. Die Arten des Beamtenverhältnisses .....	10
1. Die einzelnen Unterscheidungskriterien .....	10
2. Die gesetzlichen Sonderregelungen für einzelne Beamtengruppen .....	11
III. Die Gesetzgebungskompetenzen im Bereich des Beamtenrechts .....	13
<b>C. Die verfassungsrechtlichen Grundlagen des Berufsbeamtentums</b>	
I. Der Leistungsgrundsatz des Art. 33 Abs. 2 GG .....	18
1. Die tatbestandlichen Voraussetzungen des Art. 33 Abs. 2 GG und der behördliche Beurteilungsspielraum .....	18
2. Der Anwendungsbereich von Art. 33 Abs. 2 GG .....	20
3. Der Inhalt des Leistungsgrundsatzes .....	21
a) Der Bewerbungsverfahrensanspruch des Art. 33 Abs. 2 GG .....	21
b) Das verfahrensspezifische Optimierungsgebot des Art. 33 Abs. 2 GG .....	22
4. Die Negativkriterien des Art. 33 Abs. 3 GG .....	24
II. Der Funktionsvorbehalt des Art. 33 Abs. 4 GG .....	25
1. Der Begriff der „Ausübung hoheitsrechtlicher Befugnisse“ .....	26
2. Art. 33 Abs. 4 als Privatisierungsschranke .....	27
III. Die hergebrachten Grundsätze des Berufsbeamtentums .....	28
1. Der Kernbereich von Strukturprinzipien .....	31
2. Die Einzelgrundsätze .....	32
IV. Die europa- und völkerrechtlichen Einflüsse auf das Beamtenrecht .....	34
1. Die europarechtlichen Einflüsse auf das Beamtenrecht .....	34
a) Der Stellenvorbehalt für Deutsche .....	34
b) Das Gleichstellungrecht .....	35
2. Die Menschenrechtskonvention .....	36
<b>D. Die Begründung, Veränderung und Beendigung des Beamtenverhältnisses</b>	
I. Das Laufbahnrecht .....	41
1. Das Laufbahnprinzip .....	41
2. Die Laufbahngruppen .....	41

IX

## Inhaltsverzeichnis

---

3. Die Probezeit . . . . .	43
4. Der Laufbahnwechsel . . . . .	44
5. Der Aufstieg . . . . .	44
II. Die Ernennung . . . . .	45
1. Die Voraussetzungen, um Dienstherr sein zu können . . . . .	46
a) Die Dienstherrnfähigkeit . . . . .	46
b) Die Ernennungskompetenz . . . . .	47
c) Die Stellenausschreibung . . . . .	48
d) Das Erfordernis der hoheitlichen Aufgaben . . . . .	48
e) Das Planstellenerfordernis . . . . .	49
2. Die persönlichen Voraussetzungen betreffend den Bewerber . . . . .	49
a) Die deutsche Staatsangehörigkeit . . . . .	50
b) Die Verfassungstreue . . . . .	51
c) Die Laufbahnvoraussetzungen . . . . .	55
d) Weitere Voraussetzungen . . . . .	55
3. Die Form und das Verfahren der Ernennung . . . . .	58
a) Die Ernennungsurkunde . . . . .	58
b) Die Ernennung als mitwirkungsbedürftiger, bedingungsfeindlicher Verwaltungsakt . . . . .	60
4. Die Ernennungsfehler und deren Rechtsfolgen . . . . .	61
a) Die Nichternennung . . . . .	61
b) Die nichtige Ernennung . . . . .	62
5. Die Rücknahme der Ernennung . . . . .	64
a) Die Wirkung der Rücknahme . . . . .	64
b) Die obligatorische Rücknahme – § 14 Abs. 1 BBG . . . . .	65
aa) Die Ernennung unter Einsatz unlauterer Mittel (Nr. 1) . . . . .	66
bb) Die Rücknahme bei rechtskräftiger Verurteilung (Nr. 2) . . . . .	68
cc) Das Fehlen der deutschen Staatsangehörigkeit (Nr. 3) . . . . .	69
c) Die fakultative Rücknahme – § 14 Abs. 2 BBG . . . . .	69
d) Das Verbot der Führung weiterer Dienstgeschäfte – § 15 BBG . . . . .	70
6. Die Rechtsfolgen einer fehlerhaften Ernennung . . . . .	71
a) Die Rechtshandlungen im Außenverhältnis des fehlerhaft Ernannten . . . . .	71
b) Das faktische Beamtenverhältnis . . . . .	73
III. Die Anstellung . . . . .	74
IV. Die Umwandlung . . . . .	76
V. Die Beförderung . . . . .	77
1. Die Voraussetzungen der Beförderung . . . . .	77
2. Die Beförderungsgrundsätze . . . . .	79
VI. Die Zurückstufung . . . . .	86
VII. Die Versetzung . . . . .	87
1. Das Wesen der Versetzung . . . . .	87
2. Die Voraussetzungen einer Versetzung im Sinne von § 28 BBG . . . . .	88
a) Die dienstlichen Gründe beim Dienstherrnwechsel . . . . .	89
b) Die dienstlichen Gründe ohne Dienstherrnwechsel . . . . .	90
c) Die Zustimmung des Beamten . . . . .	91
d) Die Gleichwertigkeit des Amtes und die Beibehaltung des Endgrundgehaltes . . . . .	91

e) Die Ermessensentscheidung des Dienstherrn .....	92
f) Die Versetzung als Verwaltungsakt .....	93
VIII. Die Abordnung .....	94
IX. Die Umsetzung .....	99
X. Die Beendigung des Beamtenverhältnisses .....	102
1. Die Beendigung durch Tod des Beamten .....	102
2. Die Beendigung durch Entlassung .....	102
a) Die Entlassung qua Gesetz .....	103
b) Die Entlassung aufgrund obligatorischer Entlassungsgründe .....	106
c) Die Entlassung auf Antrag des Beamten .....	107
d) Die Entlassung aufgrund fakultativer Entlassungsgründe .....	110
3. Der Verlust der Beamtenrechte .....	116
4. Die Beendigung durch Eintritt in den Ruhestand .....	118
a) Der Eintritt in den Ruhestand bei Erreichung der Altersgrenze .....	118
b) Der Eintritt in den Ruhestand aufgrund von Dienstunfähigkeit .....	120
5. Die erneute Berufung in das Beamtenverhältnis .....	124
6. Die Versetzung in den einstweiligen Ruhestand .....	126
<b>E. Die Pflichten des Beamten</b>	
I. Die Hingabepflicht .....	128
II. Die Wohlverhaltenspflicht .....	129
III. Die allgemeine Treuepflicht .....	131
IV. Die politische Treuepflicht .....	131
V. Die Gehorsams- und Remonstrationspflicht .....	134
VI. Die Neutralitäts- und Mäßigungspflicht .....	137
VII. Die Pflicht zur Gemeinwohlorientierung .....	140
VIII. Die Pflicht zur Amtsverschwiegenheit .....	140
<b>F. Die Folgen von Pflichtverletzungen</b>	
I. Die Schadensersatzpflicht des Beamten .....	142
1. Die vermögensrechtliche Haftung des Beamten nach § 75 BBG .....	142
2. Die tatbestandlichen Voraussetzungen des § 75 BBG .....	142
3. Die Geltendmachung des Schadensersatzanspruchs durch den Dienstherrn ..	144
II. Die disziplinarrechtlichen Folgen .....	144
<b>G. Die Rechte des Beamten</b>	
I. Die Fürsorge- und Schutzrechte .....	147
1. Die Auffang- und Klammerfunktion der Fürsorgepflicht .....	147
2. Die Generalklausel des § 78 BBG .....	147
3. Die Folge von Fürsorgepflichtverletzungen .....	149
II. Das Alimentationsprinzip und das Recht auf Besoldung und Versorgung .....	149
1. Der Inhalt der Alimentationspflicht .....	149
2. Die Dienstbezüge .....	151
3. Die Verjährung von besoldungsrechtlichen Ansprüchen .....	159

## Inhaltsverzeichnis

---

4. Die Grenzen der Alimentationspflicht .....	159
5. Die Rückforderung zu viel gezahlter Bezüge .....	160
III. Das Recht auf Beihilfe in Krankheits-, Pflege- und Geburtsfällen .....	162
1. Beihilfeberechtigte, berücksichtigungsfähige Angehörige .....	165
2. Beihilfefähigkeit der Aufwendungen .....	166
3. Beihilfefähige Aufwendungen bei Krankheit .....	167
a) Aufwendungen für zahnärztliche Leistungen .....	168
b) Aufwendungen für psychotherapeutische Behandlungen .....	168
c) Arznei- und Verbandmittel .....	168
d) Heilbehandlungen .....	169
e) Hilfsmittel .....	169
f) Krankenhausbehandlung .....	171
g) Vorübergehende häusliche Kranken- und Behandlungspflege .....	171
h) Familien- und Haushaltshilfe .....	172
i) Die Fahrtkosten .....	173
4. Die wissenschaftlich nicht allgemein anerkannten Behandlungsmethoden .....	174
5. Die Vorsorgemaßnahmen .....	174
6. Die Beihilfegewährung anlässlich einer Geburt .....	175
7. Der Beihilfebemessungssatz .....	175
8. Die Gewährung von Beihilfe nach dem Tod des Beihilfeberechtigten .....	176
9. Das Verfahren zur Gewährung von Beihilfe .....	176
IV. Der Anspruch auf Reisekostenerstattung .....	177
1. Die Anspruchsvoraussetzungen .....	177
2. Die Fahrkostenerstattung .....	178
a) Erstattung bei Benutzung regelmäßig verkehrender Beförderungsmittel .....	178
b) BahnCard .....	178
c) Erstattung von Flugkosten .....	179
d) Erstattung bei Benutzung eines Mietwagens .....	179
e) Erstattung von Taxikosten .....	179
3. Die Wegstreckenentschädigung bei Benutzung eines Kfz .....	180
4. Das Tagegeld für Verpflegungsmehraufwendungen .....	180
5. Das Übernachtungsgeld .....	181
a) Die Übernachtung im Hotel oder in einer Pension .....	181
b) Die Übernachtung in der eigenen Wohnung, Zweitwohnung, Ferienwohnung oder Wohnung eines Familienangehörigen .....	182
6. Sonstige Auslagen .....	182
V. Der Anspruch auf Umzugskostenvergütung und Trennungsgeld .....	183
1. Die Umzugskostenzusage .....	183
2. Die Umzugskostenvergütung .....	183
3. Das Trennungsgeld .....	184
VI. Die Rechte betreffend die Personalakten .....	185
1. Das formelle Personalaktenrecht .....	185
2. Das materielle Personalaktenrecht .....	186
3. Die Ansprüche des Beamten bzgl. der Personalakte .....	188
4. Die gerichtliche Durchsetzung der Ansprüche .....	189
5. Die Beihilfeakte .....	190

---

VII.	Das Nebentätigkeitsrecht . . . . .	191
1.	Der Begriff der Nebentätigkeit . . . . .	191
2.	Das abgestufte Verfahren zur Erlaubnis von Nebentätigkeiten . . . . .	192
3.	Genehmigungsfreie Nebentätigkeiten und deren Ausnahmen . . . . .	193
4.	Die Beeinträchtigung dienstlicher Interessen als Versagungsgrund . . . . .	195
VIII.	Die Koalitionsfreiheit . . . . .	196
1.	Kein Streikrecht . . . . .	197
2.	Der Einsatz von Beamten anstelle des streikenden Tarifpersonals . . . . .	199
IX.	Das Recht auf angemessene Amtsbezeichnung . . . . .	201
X.	Die Grundrechte im Beamtenverhältnis . . . . .	201
1.	Die Tätigkeiten außerhalb des Dienstes . . . . .	202
a)	Die Abgrenzung zwischen privater und dienstlicher Aktivität . . . . .	203
b)	Die Einschränkungen der Grundrechtsbetätigung . . . . .	203
2.	Die Tätigkeiten im innerdienstlichen Bereich . . . . .	204
3.	Die Wahrnehmung staatlicher Aufgaben . . . . .	205
4.	Die politisch oder religiös motivierte Kleidung . . . . .	205
a)	Das Tragen eines Kopftuchs . . . . .	205
b)	Die auffallenden Kleidungs- und Schmuckstücke . . . . .	206
<b>H. Die dienstliche Beurteilung</b>		
I.	Die Aufgabe und der Gegenstand der dienstlichen Beurteilung . . . . .	209
II.	Die zu beurteilenden Personen . . . . .	210
III.	Die Bildung von Richtwerten . . . . .	211
IV.	Der Rechtsschutz gegen die dienstliche Beurteilung . . . . .	212
<b>I. Der Dienstunfall</b>		
I.	Der Dienstunfallschutz im engeren Sinne . . . . .	214
1.	Die Dienst verrichtung . . . . .	214
2.	Das Unfallereignis . . . . .	216
3.	Die haftungsbegründende Kausalität . . . . .	217
4.	Der Körperschaden . . . . .	217
5.	Die „haftungsausfüllende Kausalität“ . . . . .	217
II.	Der Wegeunfallschutz . . . . .	218
III.	Die formellen Anforderungen . . . . .	222
<b>J. Der Rechtsschutz im Beamtenverhältnis</b>		
I.	Der Verwaltungsakt als zentrale Rechtsfigur . . . . .	223
II.	Maßnahmen mit und ohne Außenwirkung . . . . .	224
III.	Die beamtenrechtliche Konkurrentenklage . . . . .	225
IV.	Der Rechtsschutz in kirchlichen Streitigkeiten . . . . .	228
<b>Bundesbeamtengesetz</b>		233
Stichwortverzeichnis		293